

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09297649
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Georg-Schumann-Straße 340
Gem. * Fl-stck. * Flur Wahren * 205

Kurzcharakteristik

Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkriegs; Granit, Lage auf dem Friedhof Wahren (Obj. 09305673) hinter neun Gefallenengrabmalen, davorliegend ein kleiner Gedenkstein (Granitfindling), geschichtlich und ortsgeschichtlich bedeutend, Erinnerungswert

Denkmaltext

Das Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges wurde um 1922 aus Mitteln der Sächsischen Militärvereine von Wahren und Stahmeln auf dem Friedhof an der damaligen Hallischen Straße errichtet. An der Hauptachse gelegen, weist seine Schauseite Richtung Norden in den Friedhof hinein. Hier sind dem Denkmal neun Gefallenengräber und ein Gedenkstein vorgelagert. Mehrere Granitquader und -platten formen das massive, mehrfach abgestufte Kriegerdenkmal, das von einer Bronzeplastik eines Stahlhelms auf Lorbeerkranz abgeschlossen wird. Das Zentrum bildet ein mächtiger Quader der allseitig mit erhabenen Eisernen Kreuzen versehen ist. An der Schauseite ist darunter die Widmung „Unseren/ gefallenen / Helden / im Weltkrieg / 1914 – 1918 / Sächs. Militär-Vereine / L.-Wahren u. Stahmeln“ sowie die Worte „Nie davon reden/ immer daran denken“ zu lesen. Das Kriegerdenkmal auf dem Friedhof Wahren erinnert an das geschichtliche Ereignis Erster Weltkrieg unter Bezug auf das Schicksal der Einwohner von Wahren und Stahmeln und ist somit von zeitgeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung.
 LfD/2015

Datierung nach 1918 (Gefallenendenkmal)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09297649 A
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges und neun Gefallenengräber

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

